

ASCHERMITTWOCH

Καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι.

Und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Mt 6,4b (6b+18b)

Wenn wir heute in die Fastenzeit, die Vierzigtagezeit vor Ostern, einsteigen, dann geht es um keine mehr oder weniger teuren Abnehmprogramme oder -kuren. Das Fasten, wie die Kirche es versteht, ist viel ganzheitlicher, persönlicher, intimer:

Jesus warnt vor spektakulären und auffallenden Aktionen, weil diese immer die Gefahr in sich bergen, dass andere uns sehen, unser Tun bewundern und uns loben. Und damit, so Jesus, hätten wir unseren Lohn schon erhalten.

Das Fasten im Sinne Jesu betrifft zunächst einmal nur mich ganz persönlich: Ob ich etwas spende, mich dem Gebet widme oder mir Konsumgüter entziehe, soll meine persönliche Angelegenheit sein und bleiben. Durch diese Maßnahmen soll und kann ich mich Gott neu nähern und mit seiner Hilfe mein Leben wieder auf bessere Geleise stellen.

Ohne dass andere meine „Fastenmaßnahmen“ sehen, können sie sehr wohl davon profitieren, denn ich spende von meinem Überfluss zugunsten der Armen und nutze die Zeiten des Gebetes auch zur Fürbitte für die Anliegen der Armen und Bedrängten aller Art.

Ganz persönlich ist dabei auch das Zeichen, das wir nun setzen, wenn wir uns das Aschenkreuz geben lassen. Es weist hin auf die Vergänglichkeit und mahnt uns zur Demut.

So wünsche ich uns allen einen guten Weg auf das Osterfest zu, der uns ganz persönlich und, nach außen möglichst wenig sichtbar, auch unseren Mitmenschen zugute kommen möge.

FÜRBITTEN

Lasst uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus, der uns in diesen vierzig Tagen mahnt zu Almosen, Gebet und Fasten.

Begleite uns mit deinem Segen.

- Lass uns aufmerksamer werden für die Nöte der anderen und mache uns bereit zu tätiger Nächstenliebe.
- Lass uns das tägliche Gebet pflegen und lehre die Menschen, dich im Gebet zu suchen.
- Lass uns bereit sein, mit anderen zu teilen und uns immer mehr an dir auszurichten.
- Lass die jungen Menschen durch die Vorbereitung auf Eucharistie und Firmung zu dir finden und mache uns alle fähig, Ostern in der Freude des Herzens zu feiern.

Herr, lass uns umkehren zu dir, der du unser Halt und unsere Rettung bist heute und in Ewigkeit.